

## Für die Praxis

# Schlüsselaktion – so kaunn's geh!

Wie geht ihr solch eine Entscheidung am besten in der Gruppe an? Methoden, die probiert werden wollen!

## Phantasiereise

**Material:** Text

**Ort:** gemütlich, ansonsten beliebig

Ich lade dich jetzt zu einer Phantasiereise ein. Spüre noch einmal deinen Platz. Sitzt/liegst du gut und bequem? (PAUSE) Ändere sonst noch einmal deine Haltung. Kannst du mir gut zuhören? Wenn du willst, schließe die Augen. Atme tief in den Bauch. (PAUSE) Versuche dich total zu entspannen, vielleicht hilft die Vorstellung, dass sich mit jeder Ausatmung ein Stück deiner Spannung löst und dieses Gefühl über die Füße zum Boden hin weg fließt. Vielleicht brauchst du dazu ein, zwei Atemzüge - lass dir ruhig Zeit. Atme ein – und wieder aus! Du konzentrierst dich auf deinen Atem und auf meine Stimme.

Stell dir vor, es findet eine KJ Sitzung statt, es ist aber keine ganz normale, es wurde im Vorfeld schon getuschelt. Es hieß, es soll sich alles verändern.

Du sitzt im KJ-Raum und wartest schon gespannt, was auf dich zukommt.

Die Tür geht auf und der/die KJ-LeiterInnen kommen herein. Sie setzen sich hin und danken, dass du heute da bist.

Dann die Erklärung warum heute diese Sitzung stattfindet.

Es war Pfarrgemeinderats Sitzung und der Pfarrgemeinderat hat beschlossen: „Ab jetzt darf die Jugend alle Entscheidungen selbst treffen.“ Du darfst bestimmen, was in deiner Pfarre bzgl. Jugendarbeit passieren soll. Du hast nun die Chance, alles

so zu verändern, wie du das gerne willst. Egal was du entscheidest, es wird alles umgesetzt.

Du kannst nun alles neu überdenken!

Überleg dir, wie die Situation jetzt ist. Was stört dich? Worüber musst du dich ärgern? (PAUSE)

Was ist total super? Was findest du gut? (PAUSE)

Denk darüber nach, was sich verändern soll. Was brauchst du, um dich wohl zu fühlen?

Du beobachtest und spürst, wie die KJ in der Pfarre integriert ist. Die Pfarrbevölkerung nimmt die Jugendlichen an und kann ihre Vorstellungen gut annehmen. (PAUSE)

Wer hat welche Erwartungen an wen? Wie werden diese gemeinsam vereinbart ...

Stell dir euren KJ-Raum vor. Du gehst hinein. Schau dich einmal um! Ist alles neu oder habt ihr ein paar Dinge verändert - zum Beispiel neu gestrichen, ausgemalt, oder Regale an einen neuen Platz gerückt. (PAUSE)

Achte einmal genau auf die Dekoration in dem Raum – welche Materialien werden verwendet? Welche Symbole sind dort zu finden? Erkennst du dich darin wieder?

Sensibilisiere deine Nase – riecht es anders als sonst?

Du spinnst deine Gedanken weiter, geh über zu euren Aktivitäten.

Denk an eure letzte Veranstaltung zurück – War sie ein Erfolg? Habt ihr euch als

## Zeitplan & Bausteine

### September - November:

Überlegungen:

- :: Wer kann für uns Schlüsselperson sein?
- :: Welche unserer Interessen kann diese Person für uns vertreten?

### November-Jänner

- :: Kontakt aufnehmen
- :: Interessen teilen
- :: Schlüsselübergabe
- :: Dem Wahlausschuss die Schlüsselperson mitteilen.

### Ende Jänner – März

- :: KandidatInnen werden vorgeschlagen
- :: KandidatInnenlisten werden erstellt
- :: der Stimmzettel trudelt ein

### Wahltag

18. März 2012

- :: eure Schlüsselperson durch eure Stimme unterstützen
- :: geh zur Wahl!!!

### Nach der Wahl

- :: Kontakt mit eurer Schlüsselperson pflegen
- :: und gegenseitiger Austausch

KJ dabei wohl gefühlt? (PAUSE) Machen dir die gemeinsamen Aktivitäten Spaß?

Du denkst an die diversen Veranstaltungen in der KJ. Du bist ganz fasziniert, was alles gemacht wird. Wahrscheinlich sind auch ein paar neue Ideen dabei. (PAUSE) Du beobachtest alles ganz genau. Was wird gemacht? Was spricht dich ganz besonders an...

Gibt es Aufgaben, bei denen die KJ die Aktivitäten der Pfarre unterstützt? Es helfen alle zusammen. Eine Gemeinschaft!

Schau auf deine KJ und auf eure Gemeinschaft. Was macht diese Gemeinschaft aus?

Ist die Ist-Situation gut, oder sollte es auch hier Veränderungen geben?

Neue Mitglieder können sich schwer/leicht integrieren.

Finden alle gut in die Gruppe hinein? Glaubst du, dass sich alle in der Gruppe wohl fühlen oder gibt es da doch ein paar, die öfter nicht ganz zufrieden sind?

Stell dir deine KJ-KollegInnen vor und denk drüber nach. (PAUSE)

Wage es, deine Gedanken weiter zu führen. Werden auch Jugendmessen organisiert? Du hilfst mit, diese zu organisieren und vor zu bereiten. Wen ich mich da näher mit einem Thema für eine Messe auseinander setzte kann ich mir auch einiges fürs persönliche Tun und Denken mitnehmen.

Ist die KJ ein Ort, an dem du deinen persönlichen Glauben weiter entwickeln kannst? (PAUSE)

Ich kann mich mit den Leuten dort auch mit einer Frage zu meinem Glauben unterhalten und jemanden fragen – Hey hast du das am letzten Sonntag verstanden? ...

Du kommst langsam wieder hier her in diesen Raum, hier zu unserer KJ-Sitzung.

Öffne die Augen, räkle dich sanft durch, vielleicht gähnst du herzlich und laut.

## Ideen sammeln

**Material:** Bausteine, Edding (Stifte mit denen auf den Bausteinen geschrieben werden kann)

**Ort:** beliebig

In der Mitte liegen Bausteine aus Holz.

Nun ist es an der Zeit, die Ideen nieder zu schreiben.

Jede/r wird gebeten, sich einige Bausteine (ihr könnt das natürlich je nach Gruppengröße variieren) zu nehmen und auf diese seine/ihre Ideen zu schreiben.

Im Anschluss soll jede/r seine/ihre Steine in die Mitte tragen, sie erklären und ein gemeinsames Gebäude damit bauen. Zum Schluss soll ein ganzes Bauwerk entstanden sein. (fotografiert es vielleicht ab)

Im Anschluss schaut ihr gemeinsam, welche Dinge am öftesten vorgekommen sind und welche euch am Wichtigsten geworden sind. Überlegt, was in eurer Pfarre umsetzbar ist und welche Unterstützung ihr zur Umsetzung braucht.

## Schlüsselperson finden

Danach beratschlagt ihr, wer in eurer Pfarre bei diesen Herausforderungen helfen kann. Wer ist so eine Person, die eure Anliegen gut vertreten kann, die euch versteht und dem/der auch in der Pfarre Gehör geschenkt wird bzw. wem vielleicht erst in Zukunft Gehör geschenkt wird. Wer kann gut mit der Pfarrbevölkerung bzw. den Leuten im Pfarrgemeinderat und mit euch?

Ihr könnt euch die Liste des aktuellen Pfarrgemeinderates zur Hilfe nehmen um zu wissen, wer im Moment euer Vertreter ist. Oder auch einfach nach schauen, wer jetzt im Pfarrgemeinderat vertreten ist.

Ihr könnt euch bei der Wahl der Person auch auf ganz „neue“ Per-

sonen einlassen. Vielleicht werden ungeahnte Fähigkeiten dabei entdeckt.

## Die Schlüsselperson

Wenn ihr jemanden gefunden habt, vereinbart, wer zu dieser Person geht und bittet sie/ihn um ein gemeinsames Gespräch.

Ihr könnt eure Schlüsselperson zur nächsten Sitzung einladen und dort euer Bauwerk bzw. eure Ideen und Vorstellungen nochmals vorstellen und den Schlüssel in der Gruppe übergeben.

Lasst euch auf ein gemeinsames Gespräch ein! Diskutiert nochmals aus, welches Ausmaß sich die Schlüsselperson vorstellen kann!

Ihr könnt zum Beispiel einen Artikel für euer Pfarrblatt schreiben, um eure Schlüsselperson auch der Pfarrbevölkerung vor zu stellen!

## Die Wahl

Da ihr nun eure/n persönliche/n VertreterIn bestimmt habt, ist es auch wichtig, diese dann bei der Wahl zu unterstützen! Geh zur Wahl und gib deine Stimme ab!

## Nach der Wahl

Um eure Schlüsselperson bzw. die Schlüsselperson euch am Laufenden halten zu können, bietet es sich an, ca. jedes ½ Jahr ein gemeinsames Gespräch zu suchen. Ihr könnt den Zeitrahmen natürlich selbst bestimmen. Es ist natürlich sinnvoll, das an die Anzahl der Pfarrgemeinderats-Sitzungen anzupassen.

Dabei ist es super, wenn beide Seiten erzählen, was sich getan hat und wie es weiter geht!

Ich wünsche euch eine nette Schlüsselperson mit der gemeinsam VIELE neue IDEEN WIRKLICHKEIT werden und ihr euch gegenseitig BEREICHERT!

□ Maria Gatterer

